

GTM R1 Sachsenring

Der Niederländer Indy Dontje sichert sich die Pole für den vorletzten Saisonlauf des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring.

Guter Start für Dontje in der gelben Mamba. Daneben gehts ganz eng zu: zwei Fahrer rutschen ins Kies: Dennis Marschall und David Jahn.

Die Wiederholung: Jahn in der Corvette. Marschall neben ihm, bremst spät, beim Einlenken rutscht der Audi mit kalten Reifen weg und zieht die Corvette von Jahn mit raus. Jahn kann allerdings weiterfahren, Marschall fällt aus.

Im vorderen Drittel des Feldes ist Luca Ludwig im Windschatten von Markus Pommer unterwegs. Und der Ferrari greift den Audi an, Ludwig nun auf der Außenbahn, Pommer will noch verteidigen, muss Ludwig aber vorbei lassen. Ludwig ist damit achter.

Zur Mitte des Rennens die Fahrerwechsel: Maxi Götz übernimmt von Indy Dontje. Das Mercedes-Duo kämpft in der Gesamtwertung ja noch um einen Platz auf dem Podium. Und den hätten sie aktuell inne, sofern es auch beim Sieg bliebet.

Dann ein Dreierduell um die Plätze 4 bis 6: Markus Winkelhock auf 4, doch Kelvin van der Linde ist ganz nah dran an seinem Audi-Markenkollegen. Van der Linde bremst kurz ab, was Daniel Keilwitz im Mercedes nutzt und sich dazwischen schiebt.

Eine Runde später: Winkelhock mit dem Fahrfehler, Keilwitz schert links aus und geht mit Vollgas ins Kies. Van der Linde in Lauerstellung dahinter kann von dieser Szene aber nicht profitieren. Packender Motorsport in der Liga der Supersportwagen hier am Sachsenring.

Für Fabian Vettel läuft heute überhaupt nicht rund, er verliert immer wieder den Grip: zum dritten mal gehts hier ins Kiesbett. Vettel heute nur am Ende des Feldes unterwegs.